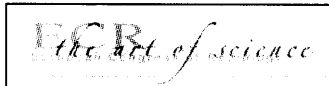


Management Kranke

Zeitung für Führungskräfte im

GIT VERLAG

ECR – Forum
europäischer Radiologen



In Wien findet Europas größte Radiologie-Veranstaltung statt. Anfang März präsentieren Experten neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis, etwa aus der radiologischen Onkologie: www.ecr.org

Die Klinik kommt nach Hause

Mit der erfolgten Zulassung ist die Einführung des Versorgungsstandards EvoCare einen großen Schritt vorangekommen, so Dr. Achim Hein, Nürnberg.



Seite 2

Facility Manag

Drei Veranstaltungen des Dialogs zwischen den Verantwortlichen für den, Immobilien

Ticker

Medizincontrolling

Vom 9. bis 11. Februar 2006 findet in Heidelberg das 10. Intensivseminar Medizincontrolling statt.

► www.medizincontroller.de/termine.php

Beschaffungsprozesse

„Optimierung der Beschaffungsprozesse im Gesundheitswesen mit E-Procurement“ ist das Thema der achten E-Commerce-Konferenz von Med-Inform am 23. Februar 2006 in Frankfurt. Die Konferenz zeigt Nutzen, Hemmnisse und Chancen von E-Procurement auf und bietet zahlreiche Praxisbeispiele von E-Procurement-Einführungen in Kliniken.

► www.bvmed.de/events/date/medinform230206.html

Gesellschaft für Telemedizin

Initiatoren der neu gegründeten Deutschen Gesellschaft für Telemedizin (DGTelemed) wollen länderübergreifend Initiativen, Aktivitäten und medizinisches sowie medizintechnisches Know-how und Engagement bündeln, um dem zukunftsorientierten und -trächtigen Gebiet eine Plattform für bundesweite Kommunikation und Interessenvertretung zu verschaffen. Innovative Lösungen und Produkte sollen im Rahmen eines Internet-Portals dargestellt werden.

Vom 22. bis 24.2. findet in Bremen das 16. Symposium Intensivmedizin und Intensivpflege statt. Integriert sind wiederum der Workshop „Perspektiven Krankenhaus“ sowie die sich speziell an den Bedürfnissen des studentischen Nachwuchses orientierenden „Modern Campus“-Tutorials.

Die Intensivmedizin ist integraler Bestandteil der stationären Behandlung schwerer Erkrankungen. In den Krankenhäusern und dem gesamten Gesundheitssystem Deutschlands finden derzeit enorme Veränderungen statt, die nicht nur im Hinblick auf die Intensivmedizin auch auf diesem Symposium ausführlich diskutiert werden.

Es ist eine klar zu erkennende internationale Entwicklung, dass die Krankenhäuser der Zukunft weniger Betten auf Normalstationen, dafür aber größere intensivmedizinische Behandlungskapazitäten sowie entwickeltere Intermediate Care Bereiche aufweisen werden.

Dem internationalen Trend der Gesundheitsindustrie folgend wird es zukünftig auch in Deutschland drei Typen von Krankenhäusern geben:

- ## Intensivmedizin
- ### Integraler Bestandteil
- Kleine hochspezialisierte Hospitäler mit 150 Betten und max. drei Fachdisziplinen. Höchstmaß an autonomer Kompetenz in der Leitung und Steuerung des gesamten Behandlungszesses.
 - Häuser mit 200–400 Betten, die eine große und breite, aber auch hochwertige Patientenversorgung mit überprüfbarer Ergebnisqualität. Die Versorgungsdichte (d.h. Gesamtzahl der Krankenhäuser in einer Region) orientiert sich an Krankenhausbetten/10.000 Einwohnern.
 - Überregionale große Krankenhäuser mit 1000–1500 Betten, die ein breites und sehr differenziertes Leistungsspektrum haben, aber sich extrem flexibel autonom am Gesundheitsmarkt präsentieren.

Die Optimierung der Strukturen der Krankenhäuser ist ein wesentliches Handlungsfeld aller Krankenhausleitungen, die sich erfolgreich im Wettbewerb positionieren wollen. Wo es den Fachbereichen gelingt, nach außen hin ein breites Spektrum an Krankenhausleistungen zu schaffen, die ein Höchstmaß an synergistischen Effizienz in den Kerngeschäften erzeugen, sind dies die besten Voraussetzungen, mit hoher